

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

Hauptschulabschluss, Berufsschulabschluss, die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine berufsnahe Tätigkeit von mindestens

- 1 Jahr bei Fachhochschulreife oder Hochschulreife
- 1½ Jahren bei einer Regelausbildung von 3½ Jahren
- 2 Jahren bei einer Regelausbildung von min. 3 Jahren
- 3 Jahren bei Bewerbern mit kürzerer Ausbildungszeit
- 7 Jahren bei einer einschlägigen Berufstätigkeit

Die erforderliche Berufstätigkeit kann bis zur Hälfte während des Schulbesuchs abgeleistet werden.

Vorausgesetzt werden ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Übersteigt die Anzahl der Bewerber die Anzahl der Ausbildungsplätze, erfolgt die Auswahl nach der Technikerverordnung.

BEWERBUNGEN

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis zum 1. März einzureichen.

Alle Unterlagen sind gemäß dem Formular Schüleranmeldung für die Fachschule für Technik, Maschinentechnik, Profil: Präzisionstechnik einzureichen. Das Anmeldeformular steht zum Download unter www.hw-schule.de zur Verfügung.

Heinrich-Wieland-Schule
Graf-Leutrum-Straße 3
75175 Pforzheim

Telefon 07 23 1 – 39 23 52
Telefax 07 23 1 – 39 20 42
E-Mail hws@stadt-pforzheim.de
Internet www.hw-schule.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr

In Kooperation:
www.hochform-pforzheim.de



HOCHFORM

PRÄZISIONSTECHNIK
AUS PFORZHEIM

Fachschule für Technik 3-jährige Teilzeitform Maschinentechnik Profil: Präzisionstechnik



 PFORZHEIM.
STANDORT FÜR
PRÄZISIONSTECHNIK.

TYPISCHER EINSATZ

- Entwicklungs- und Betriebsmittelkonstruktion
- Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- Qualitätssicherung
- technischer Kundendienst und Verkauf
- betriebliche Aus- und Weiterbildung

PERSPEKTIVEN

- Studium an einer Fachhochschule
- Führungskraft

KOSTEN

Die aktuelle Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro je Halbjahr. Sie wird zu Beginn des Halbjahres erhoben. Für Lehrmittel müssen etwa 750 Euro aufgewendet werden. (Stand: Januar 2016)



UNTERRICHT

Fach	1. HJ	2. HJ	3. HJ	4. HJ	5. HJ	6. HJ
Pflichtbereich						
Betriebliche Komm.	2	2	2	2	1	1
Berufsbezogenes Engl.	2	2	2	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre	2	2	1	2	3	2
Technische Mathematik	2	4	4	–	–	–
Informationstechnik	1	1	2	–	–	–
Technische Physik	4	3	3	–	–	–
Qualitätsmanagement	2	1	1	–	–	–
Fertigungstechnik	2	2	1	4	3	4
Konstruktion	2	2	2	4	4	4
Automatisierungstechnik	1	1	1	2	2	3
Produktionsmanagement	1	1	1	2	2	3
Technikerarbeit	–	–	–	2	3	3
Wahlbereich						
Wahlpflichtfächer	1	1	1	4	5	4
Wochenstunden	22	22	21	24	25	26

Wahlpflichtfächer

Werkstofftechnologie, Präzisionstechnische Fertigungsverfahren, Konstruktion Fein- und Mikromechanischer Bauteile; Präzisionsmesstechnik

Praxisbezug

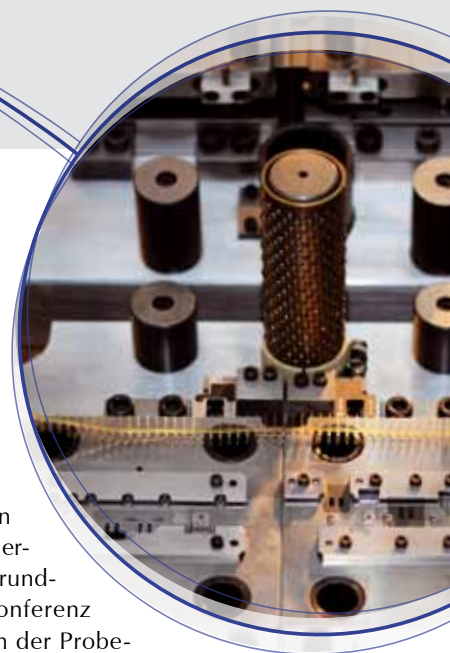
Die theoretische Ausbildung wird ergänzt durch Firmen- und Messebesuche sowie Vorträge aus dem Bereich der Präzisionstechnik.

Unterrichtszeiten

Donnerstag . . . 16.45–20.45 Uhr
 Freitag 08.00–16.45 Uhr
 Samstag 07.30–12.30 Uhr

VERLAUF

- Grundstufe (1.–3. Halbjahr)
- Fachstufe (4.–6. Halbjahr)
- Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe.
- In der Mitte der Grundstufe wird ein Halbjahreszeugnis erteilt, auf dessen Grundlage die Klassenkonferenz über das Bestehen der Probezeit entscheidet. Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Fachschule verlassen.
- Nach Abschluss der Grundstufe wird ein Zeugnis erteilt, auf dessen Grundlage die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Fachstufe entscheidet.
- Während der Fachstufe ist eine Technikerarbeit anzufertigen. Die Themen werden auf Vorschlag der Schüler von der Schule festgelegt. Die Technikerarbeit wird durch eine Präsentation abgeschlossen.
- Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung.



ZEUGNISSE

Nach Bestehen der Abschlussprüfung erhält die Schülerin/der Schüler:

- die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker für Maschinentechnik (Profil: Präzisionstechnik)“
- die Fachhochschulreife

Die Region Pforzheim/Nord-schwarzwald ist der Kompetenzstandort für Präzisionstechnik.